

FP-Seidl zu Gehaltschaos bei KH-Nord: Der Wahnsinn geht weiter

Utl.: Wie lange hält Hacker noch an dieser KAV-Führung fest? =

Wien (OTS) - Das neueste Chaos rund ums KH-Nord betrifft diesmal die Mitarbeiter selbst: Hunderte Angestellte haben nach ihrem Wechsel ins Pleiten-, Pech- und Pannen-Krankenhaus ihre Zulagen nicht mit dem Gehalt ausbezahlt bekommen. „Wegen der ohnehin mageren Gehälter, mit denen der KAV seine Fachkräfte abspeist, sind diese Zulagen für viele überlebenswichtig“, so der Gesundheitssprecher der Wiener FPÖ, LABg. Wolfgang Seidl.

Schuld an der Panne sei natürlich nicht der KAV, die EDV sei es diesmal gewesen, tönt es sofort aus der Führungsetage des Krankenhauses. „Die Beteuerungen der KAV-Generaldirektorin, dass selbstverständlich alles nachbezahlt wird, sind zwar lieb und nett, zeigen aber abermals das Chaos im rot-grünen Vorzeigeunternehmen“, so Seidl.

„Spannend wird sein, wie lange Stadtrat Hacker an dieser schwachen Führung noch festhält. Ein privates Unternehmen könnte sich solche Zustände nicht leisten - aber beim KH-Nord geht es ja wie immer nur um das Steuergeld der Wiener“, kommentiert Seidl abschließend.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
Andreas Hufnagl
Pressereferent
0664 1535826
andreas.hufnagl@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

121249 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190912_OTS0137